

SAKRET Kontaktschlämme

Zementgebundene flexible Haftbrücke mit Trass



Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Für innen und außen • Für Boden 												
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • Flexible Haftbrücke für konventionell hergestellte zementgebundene Gefälle- / Verbundestriche auf Betonuntergründen. • Kontaktschlämme zur Verbesserung des Verbundes: <ul style="list-style-type: none"> – zwischen Dickbettmörtel und verfärbungsfreien Naturwerksteinplatten, Feinsteinzeug und keramischen Belägen, – sowie zwischen Bettungsmörtel und Pflaster- und Plattenbelägen – auch bei Rüttelverlegung. 												
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Schlämmbar, daher leicht verarbeitbar • Trass und Kunststoffvergütet • Hohe Verbundsicherheit • Wasserfest und frostbeständig • Auf Heizstrichen geeignet 												
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Genormte/ zugelassene Bindemittel • Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 												
Technische Daten	<table border="1"> <tr> <td>Wasserbedarf</td> <td>ca. 0,26 l/kg Trockenmörtel</td> </tr> <tr> <td>Reifezeit</td> <td>ca. 3 Minute(n)</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungszeit</td> <td>ca. 3 Stunde(n)</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungstemperatur</td> <td>+ 5–30 °C</td> </tr> <tr> <td>Haltbarkeit</td> <td>12 Monat(e)</td> </tr> <tr> <td>Materialverbrauch</td> <td>ca. 1,5 kg/m²</td> </tr> </table>	Wasserbedarf	ca. 0,26 l/kg Trockenmörtel	Reifezeit	ca. 3 Minute(n)	Verarbeitungszeit	ca. 3 Stunde(n)	Verarbeitungstemperatur	+ 5–30 °C	Haltbarkeit	12 Monat(e)	Materialverbrauch	ca. 1,5 kg/m ²
Wasserbedarf	ca. 0,26 l/kg Trockenmörtel												
Reifezeit	ca. 3 Minute(n)												
Verarbeitungszeit	ca. 3 Stunde(n)												
Verarbeitungstemperatur	+ 5–30 °C												
Haltbarkeit	12 Monat(e)												
Materialverbrauch	ca. 1,5 kg/m ²												

SAKRET Kontaktschlämme

Zementgebundene flexible Haftbrücke mit Trass



Untergrundvorbereitung	<p>Der Untergrund muss frostfrei, fest, tragfähig und frei von Rissen und Ausblühungen sein und darf keinen Verformungen unterliegen. Extrem dichte, glatte, minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten und Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt werden.</p> <p>Der vorbehandelte mineralische Untergrund ist circa 2 Stunden vor dem Auftrag des Produktes ausreichend vorzunässen und feucht zu halten. Bei beabsichtigter PKW-Be- lastung ist ein geeigneter Untergrund herzustellen.</p>
Verarbeitung	<p>Zum Anmischen des Materials wird zuerst sauberes und kaltes Leitungswasser in ein sauberes Mischgefäß gegeben und danach das Material langsam eingestreut. Anschlie- ßend beides unter ständigem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk klumpenfrei und homogen durchmischen. Empfohlen wird bei manueller Verarbeitung ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der vorgegebenen Rei- fezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchge- mischt werden. Als Haftbrücke zwischen Estrich/Bettungsmörtel und Betonunter- grund: Den Mörtel auf den vorbereiteten Untergrund (gestrahlt, entstaubt und vorge- nässt) mit einem geeigneten Werkzeug, z.B. einem harten Besen oder einem Quast vollflächig deckend aufbringen. Den nachfolgenden Estrich, z.B. SAKRET Beton-Estrich und SAKRET Schnellestrich, frisch-in-frisch, d.h. vor der vollständigen Trocknung der SA- KRET Kontaktschlämme, aufbringen. Als Kontaktschlämme zwischen Pflaster- oder Plattenbelag und Bettungsmörtel: Die Kontaktschlämme entweder mit einem geeigne- ten Werkzeug, z.B. einem Quast auf die Rückseite von Beton- oder Natursteinplatten vollflächig auftragen oder den Pflasterstein bis maximal 1/3 der Pflastersteindicke in die Kontaktschlämme im Eimer eintauchen. Danach die Platten oder Pflastersteine un- mittelbar in das Mörtelbett einlegen und in das Mörtelbett einklopfen bzw. einrütteln. Dabei die Oberfläche des eingelegten Belags mit sauberem Wasser absprühen, so dass keine Rückstände der Kontaktschlämme auf der Oberfläche zurückbleiben.</p>
Nachbehandlung	<p>Das abbindende Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.</p> <p>Freistehende Oberflächen während der Trocknungszeit vor zu schnellem Austrocknen schützen. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen.</p>
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern. • Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Her- stellungsdatum haltbar. Herstelldatum siehe Gebindeaufdruck. • Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
Entsorgung	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Ab- bruchabfälle entsorgen.</p> <p>Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.</p>

SAKRET Kontaktschlämme

Zementgebundene flexible Haftbrücke mit Trass



Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. • Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. • Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GHS-CODE ZP1. • Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen. • Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Kontaktschlämme			
Farbe	EAN / GTIN		
grau	10 kg Sack	1 Stück	4005813803905